

Chäsitzer

3/2015 | Mai/Juni | 43. JAHRGANG

TURNFAHRT

Auffahrt, 14. Mai, Selhofen

SPIELTAG

Samstag, 6. Juni, Schulanlage Selhofen

BERNER KONZERTORCHESTER

Sonntag, 17. Mai, Öki

HAUPTVERSAMMLUNG DORFVEREIN

Freitag, 12. Juni, Öki

SENIORENAUSFLUG

Mittwoch, 3. Juni, ab Bernstrasse/Bahnhof

WEIDLIMÄRIT

Samstag, 13. Juni, Weidliweg

WALZBRÜDER

LIEBE LESERIN LIEBER LESER

Frühlingsgefühle: Der April bescherte einzigartige Tage draussen in der Natur. Das Spriessen und Sprossen führte über ins Blühen wie das Titelbild zeigt. Eine Kehrseite: die Pollenallergie-Geplagten hatten zu leiden.

Frühlingsgefühle sind oft mit Aufbruch verbunden. Das Interview in dieser Ausgabe beschäftigt sich mit einer Art: der Walz. Diese verbürgte Form des Aufbruchs hat an die 800 Jahre überdauert. Und funktioniert noch immer, obwohl sie anachronistisch wirkt – wer ist denn heute drei Jahre ohne Natel unterwegs?

Aufbruch wird auch am Auffahrtstag herrschen: Erstmals seit 40 Jahren führt die Turnfahrt des Turnverbands Bern Mittelland wieder nach Kehrsatz. Bei gutem Wetter werden sich dann bis zu 1000 Turnerinnen und Turner rund um die Schulanlage Selhofen versammeln. Wünschen wir ihnen schon jetzt Wetterglück. Leidliches Wetterglück hatte der 31. Chäsitzer Louf. Nach der schon fast vorsommerlich warmen Woche präsentierte sich dann der Samstag bewölkt, aber trocken. Rund 1260 Läuferinnen und Läufer massen sich in 7 Kategorien, von den Kinderläufen über die Walker und Kurzstrecken bis zum Hauptlauf.

Noch mehr Aufbruch gefällig? Lesen Sie diese *Chäsitzer*-Ausgabe – und Sie werden fündig!

Margrit Sieber, Redaktorin

INHALTSVERZEICHNIS

Dorfverein

Hauptversammlung/Helferabend Seite 5

Behörden/Verwaltung

Ausschreibung Jugendpreis Seite 8

Herbstmarkt Seite 9

Samariterverein

Demonstration Defibrillator Seite 18

Titelbild: So schön kann der Frühling sein

Foto: Robert Sieber



Schreinermeister Daniel Anliker hat Erfahrung mit Walzbrüdern.

Sie fallen im Strassenbild auf, denn ihre Kleidung hat sich seit Jahrhunderten nicht gross verändert. Die Walzbrüder sind eine Institution der alten Handwerkszünfte, um ihren beruflichen Nachwuchs möglichst viel Erfahrung sammeln zu lassen. Schreinermeister Daniel Anliker arbeitet gerne mit ihnen.

Daniel Anliker, Sie wohnen hier in unserem Dorf, arbeiten in Bern, wo Sie schon verschiedentlich Walzbrüder beschäftigt. Was ist ein Walzbruder?

Das ist ein junger Mann, der eine Handwerkslehre – vor allem im Baugewerbe – abgeschlossen hat wie Maurer, Spengler, Schreiner, Zimmermann. Ein Geselle, wie man früher sagte. Dieser geht gut vorbereitet von zu Hause fort – «auf die Walz» – und zwar genau drei Jahre und einen Tag. Dabei zieht er von Stadt zu Stadt, von Betrieb zu Betrieb, um in seinem Beruf zu arbeiten und Erfahrungen zu sammeln. In dieser Zeit darf er nicht

Daniel Anliker, eidg. dipl. Schreinermeister, bei der Firma Geiser AG, Bern, 20 Mitarbeitende, wohnt seit 2009 in Kehrsatz, verheiratet, zwei schulpflichtige Kinder. Ist aktiv in der Feuerwehr, neuer Präsident des Familiengartenvereins Selhofen, macht Blasmusik.

näher als 50 km zu seinem Heimatort kommen. Damit werden zwei Dinge erreicht: Die jungen Männer sehen, wie andere Leute in ihrem Metier arbeiten, und sie erleben die Welt. Nach ihrer Walz verfügen sie über eine berufliche Weiterbildung, die ihnen früher ermöglichte, innerhalb der Zunft die Meisterprüfung abzulegen.

Dann verläuft diese Walz nach ganz strengen Regeln?

Ja, das ist auch heute noch so. Das Gesellenwesen blickt auf eine über 800-jährige Geschichte zurück mit festen Traditionen. Etwa ein Jahr vor Walzbeginn müssen die jungen Männer an die Walzbrüdertreffen gehen. Ein einwandfreier Leumund ist unabdingbar. Sie werden in der Vorbereitungsphase auf Herz und Nieren geprüft. Im ersten Jahr sind sie oft mit einem erfahrenen Walzbruder zusammen, der ihnen den Weg weist und auch zeigt, wie man Arbeit findet. Stellt sich heraus, dass einer «Seich» macht, wird er ausgeschlossen.

Das heisst also, dass diese Walzbrüder einen Vertrag unterschreiben?

Die Regeln und das Verhalten sind festgehalten. Letzteres wird unterwegs bei den Gesellengasthöfen von Alt-Gesellen überprüft. Kommt eine Rückmeldung, dass Unrechtes geschehen ist, hat dies

– EIN RELIKT UND TROTZDEM MODERN

Folgen, früher auch «handgreifliche»: Die Walzbrüder tragen in der Regel auch heute noch einen Ohrring. Beim Abschluss wurde dieser durchs Ohr hindurch herausgerissen, zurück blieb ein ausgefranztes Ohrläppchen. Apropos Ohrring: Bei den «Hölzigen» weiss ich, dass für das Anbringen mit einem heissen Nagel und einem Hammer ein Loch geschlagen wird.

Gibts noch mehr Traditionen?

Die Walzbrüder tragen ihr Gesellengewand, ihre «Kluft», noch immer wie früher und fallen im Strassenbild auch auf: Kutte, weisses Leinenhemd, Schlaghosen, breitrandiger Hut, der knotige Wanderstock und das Stoffbündel, in dem sie ihr Hab und Gut mittragen. Also sehr wenig. Einer erzählte mir, dass er beim Weggang 5 Euro im Sack gehabt hätte. Bei der Rückkehr dürfe er nicht mehr mittragen. Das Wichtige bei der Walz sei das Sammeln von Erfahrungen.

Wie kommen sie dann zu ihrer Unterkunft?

Das funktioniert informell, wie in einem Netzwerk. Wer von einer guten preisgünstigen Unterkunft etwas weiss, gibt diese Infos weiter. Dies geschieht vor allem bei den Treffen in den speziellen Gasthöfen zu speziellen Daten wie etwa dem Tag der Arbeit.

Es gibt übrigens ein Sprichwort: «Wenn der Beck das Brötchen für dich auf die Seite legt und die Leute dich beim Namen kennen, ist es Zeit fürs Weitergehen».

Gibt es auch in der Schweiz Walzbrüder?

Früher gab es mal etwas Vergleichbares, das aber verschwunden ist. Es gibt momentan vielleicht ein Dutzend Schweizer, die so auf der Walz unterwegs sind. Sie sind aber einer deutschen oder einer französischen Vereinigung angeschlossen.

Ist das Gesellenwesen auf diese beiden Länder beschränkt?

Der Hauptharst stammt schon aus Deutschland. Vor allem seit dem Fall der Mauer hat diese Form der Wanderschaft wieder Auftrieb erhalten. Es gibt aber auch entsprechende Vereinigungen in den nordischen Ländern.

Wie sind Sie dazu gekommen, Walzbrüder zu beschäftigen?

Es sind vielleicht etwa sechs, sieben Jahre her, als eines Tages kurz vor Weihnachten ein Walzbruder ins Büro trat, mit dem Stock auf den Boden klopfte und sagte: »Ich bin Wandergeselle und suche Arbeit.« Relativ schnell wurden wir handelseinig, und er fing an zu arbeiten. Nach etwa sechs Wochen, als die Arbeit an dem Objekt endete, kam er mit seinem Bündel ins Büro und erklärte, dass er jetzt weiterziehen wolle. Der Lohn wurde ihm – auf «moderne» Weise – auf ein angegebenes Konto einbezahlt, AHV-Abrechnung und Steuerausweis wurden ihm an seine Heimatadresse nachgeschickt. Etwa 1½ Wochen später kam ein zweiter – wohl durch Mundpropaganda. Dann dauerte es 1½ Jahre, bis ein nächster kam.

Sind diese Walzbrüder auch heute noch zu Fuss unterwegs?

In der Regel schon. Ich habe von ihnen gehört, dass es verpönt sei, öV zu benutzen. Wer aber in Übersee auf Walz geht, benutzt für die Anreise das Flugzeug oder das Schiff.

Ist die Walz auf bestimmte Berufsgruppen beschränkt?

Die meisten kommen aus Berufszweigen des Bauhandwerks. Dazu gab und gibt es noch heute verbreitet Arbeit und damit Beschäftigungsmöglichkeiten. Der Steinmetz beispielsweise arbeitete früher in den Bauhütten der Kirchen und Paläste. Es ist erwiesen, dass diese Walzbrüder neue Methoden heimbrachten.

Haben Sie mit der Dachorganisation oder mit ehemaligen Wandergesellen Kontakt?

Nein, überhaupt nicht. Ich war selber auch nie auf der Walz. Mein Wissen erfuhr ich durch die Walzbrüder, die bei uns arbeiteten. Ich habe jeweils in ihren Gesellenbüchern geblättert, denn bevor sie weiterziehen, muss man ein Arbeitszeugnis dort hineinschreiben. Meist holen sie auch einen Stempel auf der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung, um ihren Aufenthalt zu beglaubigen. Interessant sind die Wanderbücher jener Gesellen,

die schon lange unterwegs sind. Denn daraus kann man sich ein Bild über die Wanderroute machen. Ich erinnere mich an einen Walzbruder, der aus der Nähe von Kiel (Norddeutschland) stammte und in seinem dritten Jahr unterwegs war. Er hatte Einträge in seinem Wanderbuch aus Spanien, Süditalien, sogar Marokko, dem Balkan und Österreich, also aus halb Europa. Er war auf dem Weg nach Hause, plante aber noch einen Abstecher nach Australien. Ob er es umsetzte, weiss ich hingegen nicht.

Gibt es denn Gesellen, die mehr als drei Jahre unterwegs sind?

Ja, es gibt Walzbrüder, die eine erste Walz abschliessen und dann nochmals gehen. Weil sie vom Lebensstil angetan sind. Aber es gibt die andern, die sich vielleicht unterwegs verliebt haben und dann gerne sesshaft werden, um eine Beziehung zu pflegen. Auch im modernen Informationszeitalter dürfen die Walzbrüder kein Natel haben. Denn gemäss ihren Regeln soll sich der Geselle auf das Jetzt konzentrieren.

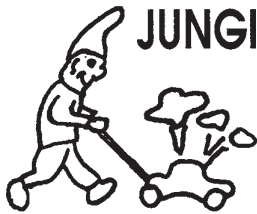
Gibt es bestimmte Charaktere, die Ihnen aufgefallen sind?

Eigentlich nicht. Sie repräsentieren jenen breiten Querschnitt, den wir von überall her kennen, und sind im Durchschnitt zwischen 20 und 30 Jahre alt. Die einen waren eher ruhig, still, die andern hatten gerne lustig. Zuverlässig waren aber alle und arbeiteten gut. Heimbringen werden sie alle einen nicht messbaren Schatz an Erfahrungen.

Text + Foto: Margrit Sieber

Die Tippelei war und ist teilweise an schwierige Bedingungen geknüpft. So darf der Fremdgeschriebene in seiner Reisezeit einen Bannkreis von meist 50 km um seinen Heimatort nicht betreten, auch nicht im Winter oder zu Feiertagen. Er darf kein eigenes Fahrzeug besitzen und bewegt sich nur zu Fuss oder per Anhalter fort. Öffentliche Verkehrsmittel sind nicht verboten, aber verpönt. Reisen auf andere Kontinente per Flugzeug sind aber erlaubt.

(aus Wikipedia)



JUNGI'S GARTENMANDLI

reinigt und pflegt Ihren Garten
sauber und seriös

Hanspeter Jungi
Zimmerwaldstrasse 101A
3122 Kehrsatz
Tel. 031/ 961 38 07

Fusspflegepraxis Monika Luginbühl

dipl. Fusspflegerin



Zimmerwaldstrasse 7 – 3122 Kehrsatz
Bahnhofstrasse 27 – 3125 Toffen
Tel. 079 272 73 80
www.fusspflege-kehrsat.ch
info@fusspflege-kehrsat.ch



MEHR ALS EINE MALEREI

Wir gipsen, isolieren, malen und gestalten.
Realisieren Sie Ihre Projekte mit unserer Hilfe.



031 961 58 62
www.malereihodler.ch



MALEREI Bruno Müller AG

Maler-, Gipser-, Selhofen 44, 3122 Kehrsatz
Tapezierarbeiten Telefon 031 961 35 19
Neu- und Umbauten Natel 079 651 45 49

ANDREAS STALDER AG

Schreinerei und Bärnerörgeli-Werkstätte
Breitenacker 6, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 10 06



Küchen für Neu- und Umbauten
Reparaturen – Täfer – Türen –
Schränke – Regale – Tablare –
Renovationen, allg. Schreiner-
arbeiten.

EGGER Isolierbau GmbH



Fenster · Türen · Klappläden
Roll-Laden · Reparaturen/Service

Belpstrasse 24 · 3122 Kehrsatz
Tel. 031 972 34 44 · info@egger-gmbh.ch

www.egger-gmbh.ch



Ruth Hänni Coiffure Kehrsatz

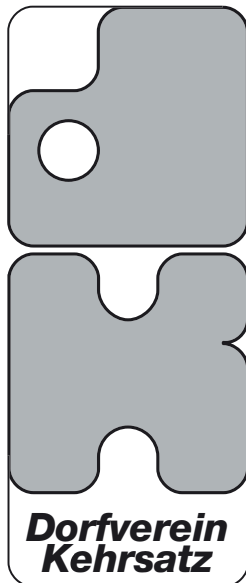
für die Beratung dürfen Sie unsere
Zeit gerne in Anspruch nehmen.

Bernstrasse 7, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 32 61



für Kurzentschlossene auch ohne
Voranmeldung möglich.





EINLADUNG
zur jährlichen
HAUPTVERSAMMLUNG
des
DORFVEREINS KEHRSATZ
am
Freitag 12. Juni 2015
um
18.00 Uhr
im
Ökumenischen Zentrum
Mättelistrasse 24

*Sind Sie am Chäsitzer Dorfleben interessiert?
Dann kommen Sie ins Öki und besuchen Sie die HV!*

Eingeladen sind alle Mitglieder des Dorfvereins sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kehrsatz. Für die HV werden keine persönlichen Einladungen verschickt.

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr
3. Finanzen
4. Ausblick und Schwerpunkte im laufenden Jahr
5. Festsetzen der Mitgliederbeiträge
6. Personelles: Wahlen/Mutationen
7. Verschiedenes

Anschliessend offeriert der Dorfverein ein **Apéro**.
Alle Anwesenden sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Nach der HV findet der traditionelle HelferInnen-Abend statt. Zu diesem Essen werden die HelferInnen persönlich eingeladen.

Es freut sich auf einen gemütlichen Abend:
der Vorstand des Dorfvereins

auto trachsel ag



Garagenbetrieb • Malerei • Service und
Reparaturen aller Marken • Klima- und Pnueservice

Ihre Garage für alle Marken

Kirchackerweg 31
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 18 96
www.autotrachselag.ch

CARXPERT
VSCI Carrosserie

Scherler AG
Elektro und Telematik

Talstrasse 18
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 80 76 info@scherler-ag.ch
Telefax 031 330 41 22 www.scherler-ag.ch



Ihre Maschine macht Pause – unser Servicemonteur Überstunden.

031 961 80 76

Scherler sorgt für Spannung



malerei
bruno schafner ag
talstrasse 11 / postfach
3122 kehrsatz

031 961 01 01



Perrot Haustechnik GmbH

Belpstrasse 12 • 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 61 • Fax 031 961 00 60
perrot.haus@bluewin.ch

Sanitär • Heizung • Spenglerei
Sanitäre Installationen • Solaranlagen • Alternative Heizungs-
anlagen • Umbauten • Service • Reparaturdienst

URS MARTI
SCHREINEREI
3122 KEHRSATZ

BERNSTRASSE 11 031 961-64-78

Allgemeine Schreinerarbeiten Küchenbau
Neu- und Umbau Reparaturarbeiten
Wohnungsrenovation Türen und Schränke
Täferarbeiten Glaserarbeiten

SCHNEIDER  **HÖRBERATUNG**

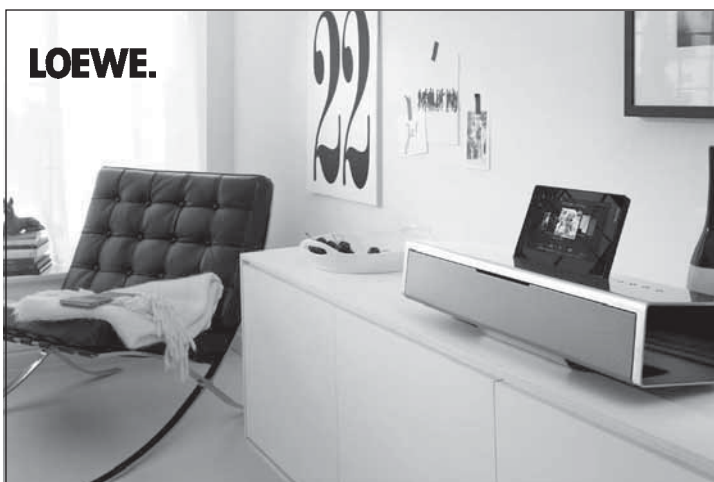
Schauplatzgasse 27, 3011 Bern
beim Bahnhof, 50 Schritte hinter LOEB

Info-Telefon: **031 312 22 55**
hoersysteme.ch • info@hoersysteme.ch



- Ihr Fachgeschäft für digitale, kleinste **HÖR-COMPUTER** und mehr...
- kurzfristige Termine möglich, auch für Reparaturen!
- Otoplastik-Labor für kosmetische Anfertigung und **EXPRESS-Service**

LOEWE.



Die grosse Erlebniswelt für Bild, Ton und Wohnen!

Bernstrasse 95
3122 Kehrsatz-Bern
Telefon 031 963 15 15
www.kilchenmann.ch

first class

Kilchenmann
AUDIO • TV • VIDEO

DORFVEREIN

TORTENVERZIERKURS

Zu Hause mit einer ganz besonderen Torte brillieren? Wieso eigentlich nicht



Wir packen eine vorbereitete Torte zusammen ein und garnieren diese mit individuell angefertigtem Dekor aus. In diesem Kurs eignen Sie sich das Grundwissen an. Dann lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Am Schluss des Kurses kann jeder sein Meisterstück mit nach Hause nehmen.

Kursziel: Torte mit Fondant einpacken und individuell ausgarnieren mit verschiedenen Techniken.

Wann:

Kurs 1: Di. 19. Mai, 18.30–21.30 Uhr

Kurs 2: Sa. 23. Mai, 9–12 Uhr

Kurs 3: Di. 16. Juni, 18.30–21.30 Uhr

Kurs 4: Sa. 20. Juni, 9–12 Uhr

Wo: ökumenisches Zentrum, Mättelistr. 24

Kosten: Je Kurs CHF 130.– (Mitglieder Dorfverein 10% Rabatt) inkl. eine vorbereitete Torte, Verbrauchsmaterialien, Werkzeugbenutzung, Kursdokumentation und Getränke

Teilnehmeranzahl: mind. 4, max. 8

Mitnehmen: Platte für den Tortentransport



KINDERBACKTAG ZUM MUTTERTAG

Die Kinder verzieren unter Anleitung einen schönen Muttertagskuchen



Wann: Samstag, 9. Mai 2015, 9.30–11.30 Uhr (*Kurs 5*)

Wer: Kinder ab 8 Jahren

Wo: Öki

Kosten: CHF 50.–

(Mitglieder DV 10% Rabatt)

inkl. ein vorbereiteter Kuchen, Verbrauchsmaterialien, Werkzeugbenutzung und Getränke

Teilnehmeranzahl: mind. 4, max. 8

Mitnehmen: Schachtel (20 x 20 x 10 cm) für den Kuchentransport



KINDERBACKWOCHE

Die Kinder verzieren unter Anleitung, Kuchen und Cupcakes



Wann: Mittwoch–Freitag,

8.–10. Juli 2015, jeweils 9–12 Uhr (*Kurs 6*)

Wer: Kinder ab 8 Jahren

Wo: Öki

Kosten: CHF 150.– (Mitglieder DV 10% Rabatt) inkl. ein Kuchen und 6 Cupcakes, Verbrauchsmaterialien, Werkzeugbenutzung und Getränke

Teilnehmeranzahl: mind 5, max. 8

Mitnehmen: Schachtel (20 x 20 x 10 cm) für den Kuchentransport

Auskunft: Denise Schmied

076 373 64 71, Kursleiterin

Anmeldung per Mail:

schmieddenise@hotmail.com

mit:

– Name + Vorname

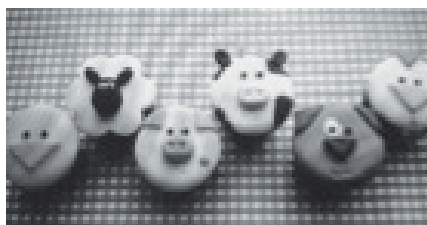
– Adresse

– Telefon

– Kurs Nr.

– Mitglied Dorfverein: ja / nein

Die Anmeldung ist verbindlich.



PILATES

Die Pilatesmethode ist ein ganzheitliches Körpertraining, welches sich durch ein harmonisches Zusammenspiel von Kraft und Beweglichkeit auszeichnet.

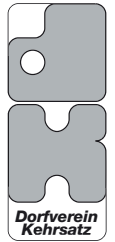
Die Grundlage aller Übungen ist das Trainieren der tief liegenden Muskulatur rund um die Wirbelsäule. Mit Hilfe von Konzentration und einer gezielten Atmung werden Verspannungen gelöst und können gemildert oder behoben werden. Körper und Geist werden in Harmonie gebracht.

Wann: jeweils dienstags 9–10 Uhr

Eintritt jederzeit möglich

Wo: ökumenisches Zentrum, Mättelistrasse 24

Anmeldung: per Mail oder Tel. an Teresa Palacios 031 371 98 93
teresa.palacios@bluewin.ch



WORKSHOP: FREIES MALEN FÜR ERWACHSENE

Für Anfänger und Fortgeschrittene, mit der Künstlerin Yanira Pérez

Ab 18 Jahren darf jede/r verschiedene Techniken und Stile ausprobieren, sei es abstrakt oder Stilleben, Öl oder Aquarell.

Termine: jeweils Samstag von 9–12 Uhr

Daten: Kurs Nr. 2: 17. + 24. Oktober, 7. + 14. November 2015

Wo: im Ökumenischen Zentrum, Mättelistr. 24, Kehrsatz

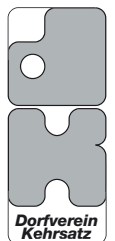
Kosten: Fr 180.– (für DV-Mitglieder Fr. 160.–) inkl. Material

Anmeldung: ab sofort oder spätestens 2 Wochen vor Kursanfang

Infos / Anmeldung: Homepage DV www.dorfvereinkehrsatz.ch, oder bei der Kursleiterin Yanira Perez

Tel. 079 379 91 92

E-Mail yaniperez@gmx.ch



BEHÖRDEN / VERWALTUNG

ROLAND GEIGER, NEU IM GEMEINDERAT

Seit 1. April 2015 sitzt Roland Geiger neu im Gemeinderat. Er hat als Nachfolger der vorzeitig zurückgetretenen Katharina Fasnacht das Ressort Bau und Infrastruktur übernommen.

Roland Geiger, Vater zweier schulpflichtiger Söhne, wohnt mit seiner Familie seit vier Jahren in unserem Dorf. Bedingt durch seinen relativ steilen Einstieg in die Exekutive – er war bislang nicht aktiv in der Gemeindepolitik – ist er im Dorf nur wenig bekannt. Er freut sich aber darauf, Chäsitz und seine Bewohner/innen kennenzulernen. Beruflich ist er für seine Ressortarbeit gut vorbereitet, beschäftigt er sich doch als selbständiger Rechtsanwalt mit Praxis im Liebfeld, häufig mit Bau- und Planungsrechtsfragen.



JUGENDPREIS

KEHRSATZ 2015

ANMELDUNG NICHT VERPASSEN

Wer?

für Jugendliche und junge Erwachsene von 13–25 Jahren wohnhaft, Vereinsmitgliedschaft oder Schule in Kehrsatz

Was?

für besondere Leistungen in Sport, Beruf, Kultur, Gesellschaft, Politik, im vergangenen oder laufenden Jahr

Wieviel?

Preisgeld Fr. 300.– pro Person

Wann?

Anmeldung/Bewerbung bis

30. Juni 2015

Bewerbungsunterlagen unter

www.kehrsatz.ch

oder telefonisch anfordern

031 960 00 02



Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur
Christoph Schmutz
Bahnhofplatz, 3123 Belp
Tel. 031 818 44 44
Fax. 031 818 44 66
www.mobibelp.ch
belp@mobi.ch

Ihr Versicherungsberater:
Markus Herren
Tel. 031 818 44 73
markus.herren@mobi.ch



Der Betrieb Kehrsatz der SPITEX BERN – Ihre Spitex in der Gemeinde Kehrsatz

Wir versorgen die Bevölkerung der Gemeinde Kehrsatz mit qualitativ hochstehenden und wirtschaftlichen Spitex-Leistungen in den Bereichen Pflege und Betreuung, die wir unabhängig von Einsatzdauer, Weg und finanziellen Möglichkeiten der Patienten erbringen.

UNSER ANGEBOT

- Pflege | Hauswirtschaft (falls mit Pflegedienstleistungen kombiniert)
- Nachtdienst | Kinderspitex | Onkologie und Palliative Care (SEOP) | Mind Care
- Comfort-Dienstleistungen (durch unsere Tochterfirma BelleVie Suisse AG)
- Zentrum für integrierte Beratung und Betreuung - umfassende Sorge für Menschen mit Demenz (gemeinsam mit dem Zentrum Schönberg)

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie hier:
www.spitex-bern.ch

Haben Sie Fragen? Wir stehen Ihnen unter der Telefonnummer 031 388 50 50 gerne zur Verfügung.

SPITEX BERN
Könizstrasse 60 Postfach 450 CH – 3000 Bern 5

T. 031 388 50 50 F. 031 388 50 40
info@spitex-bern.ch www.spitex-bern.ch



**sportcenter
kehrsatz**
tennis
badminton
fitness

Zimmerwaldstr. 12 · 3122 Kehrsatz ·
Tel 031 961 01 44 · Fax 031 961 27 30 ·
www.tennis-kehrsatz.ch ·
info@tennis-kehrsatz.ch



DIE GEMEINDE KEHRSATZ LÄDT ZUM HERBSTMARKT EIN

Liebe Einwohnerinnen
Liebe Einwohner

Im Rahmen des Grünen Bandes werden wir dieses Jahr am Samstag, 10. Oktober 2015, auf dem Areal des Blumenhofs von 10–15 Uhr einen Herbstmarkt durchführen.

Der Herbstmarkt soll einerseits Ihnen, werte Produzentinnen/Produzenten und Dienstleister, die Gelegenheit geben, Ihre Produkte und Ihre Dienstleistungen, welche Sie in unserem Dorf oder in der Umgebung produzieren oder anbieten, bekannt zu machen und zu vermarkten. Andererseits laden wir Sie, werte Besucherinnen und Besucher ein, den Markt zu besuchen, um die Produkte und Dienstleistungen kennen zu lernen.

Haben Sie Interesse und Zeit, Ihr frisch geerntetes Gemüse, Ihre feinen Früchte, Ihre leckeren Konfitüren und Liköre, Ihre fein duftenden Brote und Kuchen oder Ihre selbst angepflanzten Blumen anzubieten? Stellen Sie Gegenstände zum täglichen Gebrauch, zur Dekoration oder als Geschenke her? Bieten Sie eine Dienstleistung an, welche Sie bekannt machen möchten?

Dann sind Sie genau richtig! Reservieren Sie sich einen Marktstand oder einen Markttisch und melden Sie sich bis zum 28. Juni 2015 an.

Was ist GRÜNESBAND?

Die Agglomeration Bern zeichnet sich heute schon durch eine hohe Lebensqualität aus. Mit dem Grünen Band soll diese Qualität gefestigt und gleichzeitig verhindert werden, dass sich die Siedlung unkontrolliert und undifferenziert entwickelt. Damit leistet das Grüne Band einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität der Gemeinden und ist in dieser Form schweizweit einmalig.

Die Realisierung des Grünen Bandes ist ein langfristiges Projekt, mit dessen Umsetzung letzten Sommer in kleinen Schritten begonnen wurde. Die Gemeinden Kehrsatz und Köniz haben damals beschlossen, einige Projekte gemeindeübergreifend in Partnerschaft mit dem Fonds Landschaft Schweiz (FLS) durchzuführen.

GRÜNESBAND steht insbesondere

- für eine Verbindung zwischen Stadt und Land, wo gegenseitige Kontakte gepflegt werden können
- für eine offene, zeitgemäss produzierende Landwirtschaft, die nachhaltig, innovativ und vielfältig die stadtnahe Kulturlandschaft prägt
- für Ruhe und stadtnahe Erholung
- für lokale Produkte und Angebote
- für ein vorbildliches Miteinander von Natur, Landwirtschaft, Tradition und Freizeit
- für das Erleben der einzigartigen Kulturlandschaft rund um Bern.

Das Grüne Band erstreckt sich auf dem Gebiet der Gemeinde Kehrsatz vom Köniztal durch das Dorf Richtung Selhofen und Aare. Bestehende landschaftsprägende Elemente sind das Düfti, der Blumenhof, die Gewürzmühle, das Schlössli, der Lohn und das Belpmoos, aber auch der Rundweg. Als eine Massnahme wurden 2014 in Kehrsatz entlang der Selhofenstrasse bei der Ökitreppe 11 Hochstamm-Obstbäume gesetzt (Apfel- und Birnen-Pro-Specie-Rara).

Sind Sie am Herbstmarkt dabei?
Wir freuen uns auf Sie!

Arbeitsgruppe Herbstmarkt
Regina Eggenberger,
Eva Inäbnit, Dorfverein,

Thomas Liechti, Komm. Planung + Entwicklung,
Sandra Hofer, Komm. Bevölkerung + Integration,
Verena Laubscher, Jugendarbeit Kehrsatz,
Elisabeth Stalder-Riesen, Gemeinderätin,
Ressort Bevölkerung + Integration



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr

NEUE BÜCHER

Romane

Baldacci, C.	Am Limit
Baldacci, C.	Der Killer
Bauer, J.	Steine im Bauch
Berg, S.	Der Tag, als meine Frau einen Mann fand
Börjind, C.	Die dritte Stimme
Brown, H.	Glück mit kleinen Fehlern
Brown, S.	Kalter Kuss
Camilleri, A.	Romeo und Julia in Vigata
Coulin, D.	Samba
Herrmann, E.	Der Schneegänger
Hill, K.	Die violette Stunde
Houellebecq, M.	Unterwerfung
Indridason, A.	Nacht über Reykjavik
Kline, C.	Der Zug der Waisen
Knecht, D.	Wald
Lyne, C.	Kinder des Meeres
MacEwan, I.	Kindeswohl
Morrissey, D.	Das Land der goldenen Tempel
Moser, M.	Das Glück sieht immer anders aus
Moyes, M.	Ein Bild von dir
Moyes, M.	Die Tage in Paris
Newbery, L.	Der Tag, an dem Rose verschwand
Niehaus, I.	Die Stadtärztin
Ohlsson, K.	Himmelschlüssel
Reichlin, L.	In einem anderen Leben
Suter, M.	Montecristo
Sachbücher	
Horn, F.	Im Schatten der Achttausender
Lüthi, B.	Live aus China

ANMELDEALON HERBSTMARKT BEIM BLUMENHOF, SAMSTAG, 10. OKTOBER 2015, 10–15 UHR

- Marktstand (aufgestellt und weggeräumt) Fr. 90.–
 Markttisch (aufgestellt und weggeräumt) Fr. 50.–

Name/Firma: _____

Adresse: _____

Ort: _____

Tel./Mobile _____

E-Mail: _____

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung bis 28. Juni 2015 entgegen unter:
Gemeindeverwaltung Kehrsatz, Frau Cornelia Affolter, Zimmerwaldstrasse 6,
3122 Kehrsatz, cornelia.affolter@kehrsat.ch

UMWELT / SCHULE

Offen für alle Chäsitzerinnen und Chäsitzer

TÄTIGKEITSPROGRAMM 2015

Pfingstsamstag, 23. Mai 2015

Orchideenlehrpfad Erlinsbach

Fahrt mit dem Zug, ab Bahnhof Kehrsatz 9.11 Uhr. Nur bei trockenem Wetter, da die schmalen Wege bei Regen und Nässe sehr glitschig werden.

Samstag, 13. Juni 2015

Weidlimärit

Stand über Wildbienen



Sonntag, 12. Juli 2015

Schmetterlings- und Naturgarten- exkursion

In Wahlern besuchen wir das Bannholz, einen Aufgewerteten Waldrand, anschliessend den Naturgarten von Martin Müller.

Treffpunkt: 13.15 Uhr Parkplatz Blumenhof oder 14 Uhr bei der Kirche Wahlern
Leitung: Martin Müller



NEWS VON DER MUSIKSCHULE

Einsteiger-Gruppenunterricht:

ab August 2015 bieten wir neu zu bestimmten Kurszeiten an verschiedenen Orten Einsteiger-Gruppen für gewisse Instrumente an. Das Angebot ist ab Mitte Mai auf unserer Website www.ms-guerbetal.ch angeschaltet.

Anmeldetermin: 1. Juni 2015

Musical-Produktion Mamma Mia:

Im Frühling 2016 bringen wir das berühmte Musical MAMMA MIA! auf die Bühne. Ab August 2015 werden wir erst im Einzel- und Gruppenunterricht an der Stimme arbeiten, (Unterricht donnerstags). Im Frühlingsemester kommt dann die Arbeit auf der Bühne dazu. In den Frühlingferien (18.-22.4.2016) findet eine Intensivwoche statt. Bei den Aufführungen wird eine Maskenbildnerin dafür sorgen, dass alle mit dem nötigen Glamour auftreten können. Wer nichts verpassen will, schreibt sich auf musical@ms-guerbetal.ch unverbindlich für den Newsletter ein.

Anmeldetermin: 1. Juni 2015 (die Teilnehmerzahl ist beschränkt).

Konzert in Kehrsatz

Mittwoch, 10. Juni 2015, 19.30 Uhr, Öki:
Musizierstunde mit den Klassen
P. Kuonen, Violine
und U. Aeberhard, Klavier

Fête de la musique – 21. Juni 2015

Den «Tag der Musik» feiert auch die Musikschule Gürbetal:

11 Uhr, Aaresaal Belp:

Orchester Belp mit SolistInnen der Musikschule

17 Uhr, Festsaal Schloss Belp:

«Piano Powers» – Klavierensemble-Konzert

17 Uhr, Aula Hagen Wattenwil:

Kinder- und Jugendchor der Musikschule

18 Uhr, Restaurant Campagna Belp:

Bands der Musikschule opernair

K
u
l
t
u
r
k
e
h
r
s
a
t
z

Berner Konzertorchester

LEITUNG INGO BECKER
SOLIST ALEXANDRE DUBACH VIOLINE

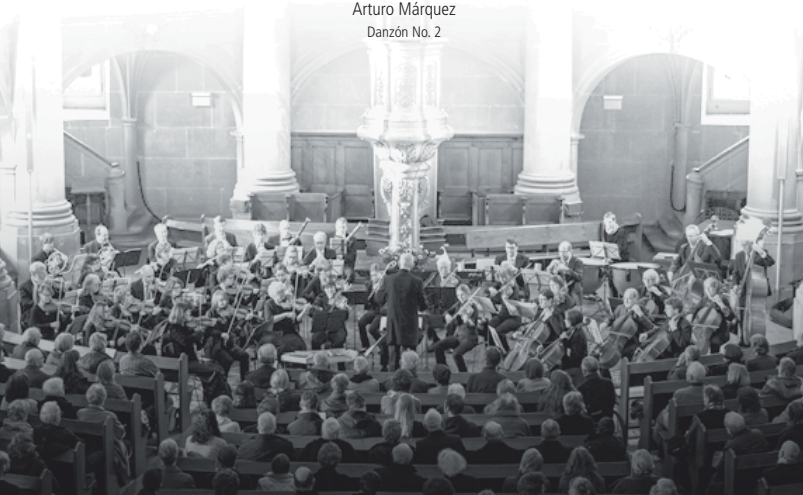
Engelbert Humperdinck
Ouvertüre zu «Hänsel und Gretel»

Max Bruch
Violinkonzert Nr. 2 in d-moll


Bertrand Roulet
Nocturne pour violon et orchestre

Alberto Ginastera
Estancia - Danza final (Malambo)


Arturo Márquez
Danzón No. 2




SONNTAG, 17. MAI 2015, 18:00 UHR
 Oekumenisches Zentrum Kehrsatz, Eintritt: 30.-, Jugend/AHV: 25.-
 Kinder bis 16: 10.-, Reservationen unter: 031 960 29 29 oder 031 961 50 19
www.kulturkehrsatz.ch




Amt für Kultur
Kanton Bern




GEMEINSCHAFT
KEHRSATZ



Burggemeinde
Bern



MAGO
Musikschulverband



MUSIKSCHULE
Region
GÜRBETAL



Was ist eine Spielgruppe?

Im Zentrum der Spielgruppe steht das Kind vor seiner Kindergartenzeit mit seinen Bedürfnissen nach Spiel, Bewegung, Ausdruck und Ruhe. Das Kind erweitert sein Betätigungsfeld und sein soziales Beziehungsnetz und lernt, sich in einer Gruppe Gleichaltriger sozial zu verhalten. Dazu ist eine konstante Kindergruppe die beste Voraussetzung. Diese Konstanz ist ein wichtiger Unterschied zum Kinderhütendienst.

Kleinkinder wollen aktiv tätig sein und nicht nur beschäftigt werden. Im Gegensatz zum Kindergarten hat die Spielgruppe keinen fixen Spiel- und Lehrplan – das Kind bestimmt weitgehend die Aktivitäten. Sie bietet den Kindern jedoch viel Freiraum für Entdeckungs- und Entfaltungsmöglichkeiten. Die Leiterin unterstützt die freie Spielaktivität der Kinder. Sie ist zuerst Beobachterin und dann erst Animatorin, denn ihre Tätigkeit geht von den Kindern und der Gruppenaktivität aus.

Was bringt sie dem Kind?

Das Kind freut sich am Spiel mit Gleichaltrigen, lernt einstecken, sich durchsetzen und mit Gefühlen umgehen. Es kann seine handwerklichen, sprachlichen und motorischen Fähigkeiten erweitern, seine Kreativität entfalten und Erfahrungen mit Materialien sammeln. Es kann seine Selbständigkeit erproben und Normen, Regeln und Grenzen erfahren. Es löst sich leichter von seinen engsten Bezugspersonen und findet so einen langsamen Übergang von der Familie zur Grossgruppe im Kindergarten.

Sprachspielgruppe (Zusatzmöglichkeit)

Für fremdsprachige Kinder besteht die Zusatzmöglichkeit, zur regulären Spielgruppe die Sprachspielgruppe DAZ (Deutsch als Zweitsprache) zu besuchen.



Kindergärten und Schulen Kehrsatz

SPIELTAG 2015

6. Juni 2015, 10–16 Uhr
Schulanlage Selhofen

Halten Sie sich dieses Datum frei, denn wieder starten die Kinder der Schulen Kehrsatz zum alljährlichen Spiel- und Sporttag.

Die spielerischen und sportlichen Posten sind für alle Schüler/innen stets eine Herausforderung. Es lohnt sich, dabei zu sein und den Kindern bei ihren Tätigkeiten zuzusehen und sie anzufeuern.

Die vom Elternrat Kehrsatz betriebene Festwirtschaft kann bei Hunger und Durst besucht werden. Es gibt für jeden etwas, lassen Sie sich überraschen.

Angebote

Ab August 2015 können Kinder mit Geburtsdatum 1. August 2011 bis 31. Juli 2012 aufgenommen werden. Diese Kinder werden dann im August 2016 den Kindergarten besuchen.

Dienstag: 8.45–11.15 Uhr (2,5 Std.)

CHF 17.– / Karin Wyss, 076 525 66 55

Donnerstag: 8.30–11.30 Uhr (3 Std.) CHF 20.– / Daniela Hofstetter, 078 805 35 55

Sprachspielgruppe¹ Mittwoch:

9.15–11.45 Uhr (2,5 Std.) CHF 17.– / Fränzi Lienhard, 079 388 76 31

1) zuzüglich einmaligen Semestergebühren von CHF 50.– / Sprachspielgruppe CHF 25.–

Im 1. Quartal bis zu den Herbstferien dauert die Donnerstag-Spielgruppe ebenfalls nur 2,5 Std. / CHF 17.–

ANMELDECUPON SPIELGRUPPE

oder Sie melden sich auf unserer Homepage an: www.spielgruppekehrsatz.ch

Name: _____

Vorname: _____

Knabe Mädchen

Geburtsdatum: _____

Muttersprache: _____

Wohnadresse: _____

Telefon Eltern: _____

E-Mail: _____

- Dienstag
 Donnerstag
 Sprachspielgruppe (Mittwoch)

Bitte einsenden an: Frau Karin Wyss, Sandbühlstrasse 13, 3122 Kehrsatz
 Da nur eine beschränkte Anzahl von Spielgruppenplätzen zur Verfügung steht, werden Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.



Kaiser Holzbau

Zimmerei – Innenausbau
Umbauten - Renovationen

www.kaiser-holzbau.ch

Kirchackerweg 31 A
3122 Kehrsatz

Tel. 031 964 10 88
Fax: 031 964 10 86
Natel : 079 235 25 74



René Hänni

Malergeschäft
3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 30 13

Seit Jahrzehnten ein guter Partner für

- Malerarbeiten
- Gipsarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Isolationen
- Antiriss-System für Fassaden
- Gerüstbau (eigenes Gerüst)
- Eigene Farbmischanlagen

Mitglied des
**Schweizerischen
Maler- und Gipsermeister-
Verbandes SMGV**

Bäckerei – Konditorei



Sonntag Morgen geöffnet

aegerter.beck@bluewin.ch

Aegerter

Kirchstrasse 192
3084 Wabern
Tel. 031 961 29 74
Fax 031 961 77 94

NATUREL

Filiale Belp:
Rubigenstrasse 6, 3123 Belp 031 819 00 07

Filiale Kehrsatz:
Zimmerwaldstr. 7, 3122 Kehrsatz 031 961 00 30

Filiale Köniz:
Schwarzenburgstr. 295, 3098 Köniz 031 971 02 44

Filiale Schliern:
Schaufelweg 115, 3098 Schliern 031 971 94 93

Wir verzichten auf den Kauf von
Teiglingen und vorgebackenen
Produkten, sowie Mehlmischungen.
Unsere Backwaren werden
mit Mehl aus unserer Region (IP-
Swiss-Label) hergestellt.

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Gerne beraten wir Sie.

AXA Winterthur
Hauptagentur Franco Faricelli
Dorfstrasse 9
3123 Belp
Telefon 031 819 52 81
AXA.ch/belp



STOREN SCHÜTZEN VOR NEUGIERIGEN BLICKEN.

ROLLSTOR

www.rollstor.ch | 031 961 61 60

BLUMEN MAURER

Blumengeschäft und Gärtnerei

Peter Maurer-Brosi
Flugplatzstrasse 40, 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 31 37
www.blumenmaurer.ch

RÄUMUNGEN ENTSORGUNGEN

Schnell, gut, günstig!

079 102 48 48

swiss-broc.ch

BROCKENSTUBEN

HILFSWERK

KIRCHEN



ÖKUMENISCHER SENIORENNACHMITTAG

Mittwoch, 20. Mai 2015, 14 Uhr, Öki-Saal

«Weniger für uns. Genug für alle.» Ein Nachmittag mit Pfarrer Christoph Nussbaumer rund um das Thema 2015 von Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein. Wir sehen unter anderem den Film «Vom Fluch der Soja». Der Film begleitet eine Gruppe von brasilianischen Bio-Kleinbauern, die inmitten von riesigen Soja-Plantagen zu überleben versuchen.

Wer nicht gut zu Fuss kommen kann, melde sich bitte im Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29. Interessierte jeglichen Alters sind an Seniorennachmittagen herzlich willkommen.

ÖKUMENISCHER SENIORENAUSFLUG

Mittwoch, 3. Juni 2015

Alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Kehrsatz sind herzlich eingeladen, an einer Nachmittagsfahrt mit Zvierihalt teilzunehmen. Folgende Reiseroute ist geplant: Kehrsatz–Bern–Murten–Yverdon–Vuitebœuf–Bullet–Zvierihalt in Les Cluds. Rückfahrt über Mauborget–St-Aubin–Neuenburg–Ins–Kerzers–Bern–Kehrsatz.

Der Ausflug samt Zvieri ist gratis, Kollekte zugunsten der Seniorenarbeit der Reformierten Kirche des Kantons Genf. Wir freuen uns, wenn viele daran teilnehmen!

Wichtig: Der 3. Juni kann ein heisser Tag sein. Für genug Getränke unterwegs sind alle selber besorgt.

Abfahrtszeiten und -orte:

12.40 Uhr Altersheim Belp

12.45 Uhr Hochhaus Bernstrasse 53

13.00 Uhr Bahnhof Kehrsatz

Anmeldung bis spätestens

Freitag, 29. Mai an Frau Ursula Walther, Eigerweg 7, Tel. 031 961 31 02

oder an das Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Montag bis Freitag, 8.30–11.30 Uhr, Tel. 031 960 29 29.

SENIOREN-SOUPERIA

Freitag, 29. Mai und 26. Juni 2015, 12 Uhr, Öki-Saal

Alle in Kehrsatz wohnhaften Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen. Eine Anmeldung bis Mittwoch, 27. Mai bzw. 24. Juni 2015, beim Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29 (8.30–11.30 Uhr).

ELTERN-KIND-TREFF

Freitag, 8. + 22. Mai, 5. + 19. Juni 2015, 9.15–11 Uhr

Der Eltern-Kind-Treff ist ein Ort der Begegnung für Mütter, Väter, Grosseltern und weitere Interessierte mit Kindern bis zu 5 Jahren. Für Fragen stehen Ihnen Frau Bettina Jordi, 077 434 93 30, und Frau Christine Jordi, 078 656 40 63, zur Verfügung.

FYRE MIT DE CHLYNE



Ökumenische Gottesdienscht für 0- bis 8-jährigi Chind mit ihre Familie

Wo? I dr Andreas-Chilche vom Ökumenische Zentrum Kehrsatz

Wenn gnau? 2. Mai und 13. Juni 2015 vom halbi füfi a (16.30–17 Uhr); nachhär git's Zvieri im Gurtezimmer.

Ds Vorbereitigsteam

KENNEN SIE DAS ÖKUMENISCHE ZENTRUM KEHRSATZ?

Ja – ein wenig – nein – noch nicht

Was auch immer, Sie können es kennen lernen, wenn Sie mögen. Neu werden kostenlose geführte Besichtigungen angeboten. Dauer ca. 1 Stunde. Fragen dazu beantwortet gern das Sekretariat unter Tel. 031 960 29 29.

VERBANDSTURNFAHRT NACH KEHRSATZ

Auffahrtstag, Donnerstag, 14. Mai 2015

10.30 Uhr ökumenischer Feldgottesdienst mit Pastoralassistentin Ute Knirim, Pfarrer Christoph Nussbaumer und Pfarrer Christian Weber.

Alle weiteren Infos siehe Seite 15.

BLICK ZURÜCK MIT EINEM LÄCHELN

Kinderwoche 2015

Haben Sie heute schon gelacht? Lachen ist nämlich gesund! 300 Muskeln werden beim Lachen vom Gesicht bis zum Bauch bewegt. Mit 20 Sekunden lachen sparen Sie sich 3 Minuten joggen. Lachen stärkt zudem das Immunsystem. Soweit die Facts.

Mit dem Thema Lachen hatten wir also eine fitte und gesunde Kinderwoche. Aber Lachen und Kirche – geht das überhaupt zusammen? Ostern zeigt uns, dass wir allen Grund haben, uns zu freuen und zu lachen. Ostern ist das Fest der Hoffnung, dass das Leben nach dem Tod weitergeht, dass die Freude und das Lachen das letzte Wort haben. Wir liessen etwas vom alten Brauch des Osterlachsens – der leider in Vergessenheit geraten ist – wieder aufleben.

Unsere Clowndame Pauladotte, das Clownkind Padotti und Malermeister Reto Motte zauberten eine heitere, humorvolle Atmosphäre. 53 Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse liessen sich von ihrer Fröhlichkeit anstecken. Die Kinder lernten einige effektvolle Clowntricks und merkten, dass ein Clown vieles lernen und üben muss. Wenn etwas nicht gelingt, so ist das nicht so schlimm. Mal über seine eigenen Fehler zu lachen, das tut gut und macht es uns leichter, unsere Mitmenschen auch mit all ihren Macken zu respektieren.

Eine fröhliche Schar Clowns mit roten Nasen verliess am Gründonnerstag das Öki, und wir hoffen, dass ihr Lachen noch lange ansteckend wirkt.

Herzlichen Dank dem Team und allen, die mitgeholfen haben!

VEREINE



AKTION MAUSKLICK: HILFE AM COMPUTER FÜR EINSTEIGER

Donnerstag, 28. Mai 2015, Öki, Clubraum,
18.30–20 Uhr

Wir sind eine Gruppe Computer interessierter Chäsitzerinnen und Chäsitzer und arbeiten mit einem diplomierten Informatiker. Nachdem wir einiges über E-Mail, Internet und viel anderes gehört haben, lernen wir nächstes Mal mehr über die Rechtschreibprüfung im Word. Wir freuen uns über neue Gesichter. Der Einstieg ist jederzeit für jedermann möglich, auch für einzelne Abende.

Nehmen Sie Ihren Laptop mit, falls möglich! Unkostenbeitrag von 10 CHF für Getränke und Anschaffungen.

Anmeldung an Ursula Walther
uwalther@gmx.net, 031 961 31 02.



lädt seine Mitglieder mit ihren Familien ein zum

GRILL-ABEND

Ort: Familiengarten-Genossenschaft Selhofen, Kehrsatz (Parkplätze vorhanden)

Datum: 26. Juni 2015, ab 18 Uhr

- Bitte Fleisch mitbringen!
- Getränke können vor Ort gekauft werden (div. Mineralwasser, Bier, Wein)
- Diverse Salate, Kaffee und Kuchen warten auf euch
- Findet bei jeder Witterung statt
- Kleiner Unkostenbeitrag von Fr. 10.– pro Person

Anmeldung bis spätestens 19. Juni 2015 an: Anna-Marie Rupf, Bernstrasse 27A, 3122 Kehrsatz, amrupf@hispeed.ch, Tel. 031 961 58 28

Wir freuen uns auf gemütliche Stunden!

bon viva

VELOFAHREN

Wir Chäsitzer-Velopläuscher fahren bis Ende September 2015 jeden letzten Freitag im Monat mit dem Velo aus.

Daten: 29. Mai, 26. Juni, 31. Juli, 28. August und 25. September

Besammlung: Bahnhof Kehrsatz

Zeit: 9 Uhr

Dauer: 2 bis 3 Stunden, inkl. Pause

Tempo: langsam, behaglich, bequem, rücksichtsvoll

Keine Anmeldung erforderlich. Wer Lust hat, fährt mit, auch mit E-Bike.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Weitere Auskunft: Gerry Spichiger, Natel 079 333 21 21

K
u
l
t
u
r
K
e
h
r
s
a
t
z

TRIOABEND

HANSPETER MOSIMANN
BENJAMIN HEIM
JOYCE-CAROLYN BAHNER

KLARINETTE
VIOLONCELLO
KLAVIER

Ludwig van Beethoven
Paul Juon
Paquito D'Rivera
Nino Rota

SONNTAG, 07. JUNI 2015, 18:00 UHR

Oekumenisches Zentrum Kehrsatz, Eintritt: 30.-, Jugend/AHV: 25.-
Kinder bis 16: 10.-, Reservationen unter: 031 960 29 29 oder 031 961 50 19

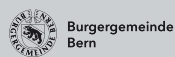
www.kulturkehrsatz.ch



Amt für Kultur
Kanton Bern




GEMEINDE
KEHRSATZ



Burggemeinde
Bern



Oekumenisches Zentrum Kehrsatz



FRAUENVEREIN
KEHRSATZ



Einladung zur Verbandsturnfahrt nach Kehrsatz am Auffahrtstag Donnerstag, 14. Mai 2015



Treffpunkt

Festplatz bei der Schulanlage Selhofen,
Koordinaten 602806/196128

Programm

ab 10.15 Uhr	Einmarsch der Vereine
10.30 Uhr	Ansprache von TV-Präsident Hans-Rudolf Mühlemann
10.40 Uhr	Ansprache von Vize-Gemeindepräsident Daniel Wägli
10.50 Uhr	Darbietung der Musikgesellschaft Mühle- thurnen; ökumenischer Feldgottesdienst mit Pfarrer Christoph Nussbaumer, Pfarrer Christian Weber und Pastoralassistentin Ute Knirim
ca. 11.30 Uhr	Ende der Darbietungen

Getränke und Verpflegung

Der Turnverein Kehrsatz bietet Essen und Getränke
zum Kauf an.

Wichtig

- Die Turnfahrt findet bei jeder Witterung statt.
- Während des Gottesdienstes bitten wir um
würdiges Verhalten und Ruhe.
- Der Abfall wird nicht einfach liegen gelassen.
Abfallbehälter stehen auf dem Platz zur Verfügung.

Wir freuen uns, neben den Turnvereinen möglichst viele
Chäsitzerinnen und Chäsitzer an diesem schönen Anlass
begrüssen zu können!

Turnverband Bern Mittelland + Turnverein Kehrsatz

Wir gratulieren

Marc Alain Portmann
Hagwiesenstrasse 37
**zum erfolgreichen Abschluss
als Dr. med.**



Auf dass dich während deiner künftigen Berufslaufbahn dein
Motto «Das Leben geht nur vorwärts!» begleiten möge.

Für deine Nach-Studium-Reise durch Nicaragua, China, Nepal
und Tibet sowie deine Stelle als Kardiologe am Spital Langenthal
wünschen wir dir viel Freude, Befriedigung und Erfolg.

Familie Werner Portmann

FEUERWEHR
KEHRSATZ



**sucht
Chäsitzer/innen**

Thomas Liechti
ist aktives Mitglied
der Feuerwehr Kehrsatz



Foto: Reto Bützberger

Alter:
22-jährig

Beruf:
**Landwirt und Servicetechniker bei
der Frigi-Service AG in Kehrsatz**

Hobby:
Grillieren, Eishockeyfan

Feuerwehrfunktion:
Tanklöschfahrzeugfahrer und Atemschutz

Motivation:
**«Es fägt»: egal wie alt oder was jemand beruf-
lich macht, unser Ziel ist, gemeinsam schnelle
Hilfe zu leisten.**

Melde dich: kdt@feuerwehrkehrsatz.ch



shiatsu

Irène Wächter
Dipl. Shiatsu-Therapeutin SGS

Hagwiesenstrasse 33
3122 Kehrsatz
M 079 735 73 13
T 031 961 38 91
info@shiatsu-waechter.ch
www.shiatsu-waechter.ch



Montag, 18. Mai 2015, 20 Uhr,
Singsaal Dorfschulhaus

WIE FUNKTIONIERT EIN DEFIBRILLATOR?

Ein Herzstillstand kann jeden treffen! Sie, Ihre Angehörigen, Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen.

Jede Minute zählt! Wird nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen rapide (mit jeder Minute um 10%). Bis professionelle Hilfe eintritt, können Laien mit Erfolg die Herz-Lungen-Wiederbelebung in die Wege leiten.

Eine Reanimation kann mit Herzdruckmassage oder mit einem Defibrillator durchgeführt werden. Wenn Sie Ihre Kenntnisse auffrischen möchten oder einfach mal sehen wollen, wie so ein Defibrillator eigentlich funktioniert, dann besuchen Sie unverbindlich und kostenlos die nächste Übung des Samaritervereins:

Wir freuen uns auf Sie!
Samariterverein Kehrsatz



HEFTPFLASTER SCHMERZLOS ENTFERNEN

Beim Abnehmen von nicht-plastifizierten Wundpflastern aus textilem Material gibt es bei Kindern keine Tränen mehr, wenn man zuerst die Oberseite der Klebefläche des Heftpflasters gut mit Öl durchtränkt und das Pflaster erst nach ein paar Minuten abhebt.

rössli art
The ROAMies
22. Mai 2015
Das amerikanische Duo aus Los Angeles kombiniert Pop, Country und Americana zu einem liebevollen Duett aus Harmonie und Polarität.
TÜRÖFFNUNG: 19:30, LIVE-MUSIK AB 20:00, KOLLEKTE, ZENTRUM RÖSSLI, EINGANG NORD
Reservation möglich unter: livemusik@vereinquelle.ch

rössli art
Peter John Walther & Groova Proof
12. Juni 2015
Leidenschaft, Blues in seiner direktesten und unverbrauchtesten Art. Krachend, rauchig, kantig, wunderschön, locker flockig, nachdenklich, aber immer groovend, Texas Blues with raw energy!
TÜRÖFFNUNG: 19:30, LIVE-MUSIK AB 20:00, KOLLEKTE, ZENTRUM RÖSSLI, EINGANG NORD
Reservation möglich unter: livemusik@vereinquelle.ch

**"MÄRCHEN VON ALLERLEI
MUSIKANTEN"**

MUSIZIERENDE TIERE, SINGENDE VÖGEL,
FRÖHLICHE MUSIKANTEN UND ZAUBER-INSTRUMENTE

WENN DU GERNE MÄRCHEN UND GESCHICHTEN HÖRST, SO KOMM VORBEI
WIR FREUEN UNS AUF DICH!

WANN? AM MITTWOCH, 03. JUNI 2015 15:00 BIS 16:30H
WO? IN DER SCHATZKISTE, 1. OG, ZENTRUM RÖSSLI KEHRSATZ

MIT ZIEREN UND BASTELN
FÜR KINDER AB KINDERGARTEN
EINTRITT 5.-

BEATRICE HASLAUER
AUSGEBILDETE MÄRCHENERZÄHLERIN
MUSIK- UND BEWEGUNGSPÄDAGOGIN (DRFF)

Liederliebe

Liederleicht, Liederfroh, Liederglücklich
Freudentöne von Kindern

Aufführung: Samstag, 30. Mai, 16.30 Uhr
RössliSaal Verein Quelle

Eintritt frei, Kollekte



Schützenhaus Gummersloch

OBLIGATORISCHE ÜBUNGEN 2015

Samstag, 9. Mai, 09.30–11.30 Uhr

Samstag, 8. August, 13.30–15.30 Uhr

Samstag, 29. August, 13.30–15.30 Uhr

Letzte Standblattausgabe eine halbe Stunde vor Schiessende.

Unbedingt mitbringen:

Aufforderungsschreiben mit Klebetiketten, Dienstbüchlein, militärischer Leistungsausweis, amtlicher Ausweis, persönliche Dienstwaffe mit Putzzeug und Gehörschutz.

FELDSCHIESSEN 2015

Freitag bis Sonntag, 5. bis 7. Juni, Bachmühle

Text: Roland Müller

SKITAG MÄDCHENRIEGE

Am 18. März 2015 fand unser Mädchenriege-Skinachmittag auf dem Wiriehorn statt. Es war ein toller Nachmittag. Wir hatten Skicracks und Anfänger dabei. Wetter und Schnee waren super und die Stimmung noch besser. Am Ende gabs für jede noch ein grosses Stück Alpkäse. Das machen wir nächstes Jahr bestimmt wieder.

Text + Foto: Natascha Noll



DIVERSES

«ZAUBER»HAFTES PRÄSITREFFEN

Seit 23 Jahren heisst am zweiten Freitag im März Präsitreffen.

So auch am Freitag, 13. März 2015.

Die Idee als Stelldichein für all jene, die sich in Vereinen, Kommissionen, Behörden, Kirchen engagieren, hat sich die Jahre über gehalten. Traditionell werden beim Apéro im Keller alte und neue Bekannte begrüsst. Dann geht's beim gemeinsamen Rühren des Fondues mit Diskussionen über Gott und die Welt und Chäsitz weiter. Nicht fehlen darf der

kulturelle Schwerpunkt. Dieses Mal war es Siderato, der Zauberer aus dem Berner Oberland. Seine Zauberkünste, für die er spannende Kombinationen als Assistenten auswählte, begeisterten und liessen staunende Gesichter zurück. Ein gelungener Abend – dank der Pfdadis jeglicher Altersstufe!

Text + Fotos: Margrit Sieber



10. Mai 2015

Muttertags-Brunch

10.00 Uhr - 14.00 Uhr im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz

Gerne empfangen wir Sie mit einem Glas Prosecco. Bedient werden Sie mit Getränken, Fleisch- und Käseplättli, Lachs mit Meerrettichschaum, div. Eierspeisen, hausgemachte Röstli.

Vom Frühstücksbuffet div. Konfi, Honig, Butter, Müsli, Joghurt, hausgemachtes Birchermüslü, feine Gipfeli, Zopf, versch. Brotsorten.

Preis: CHF 28.00 / Kinder bis 14 Jahre pro Altersjahr CHF 1.00

Gerne nehmen wir Ihre Reservation bis am 8. Mai 2015 entgegen unter: rk.annen@sunrise.ch / 076 532 03 81 oder elisabeth.stalder-riesen@gef.be.ch Damit erhalten Sie einen für Sie speziell arrangierten Tisch. Die Platzzahl ist begrenzt. Kinderbetreuung vor Ort.

Organisiert durch die Frauen der FDP Kehrsatz

Freitag, 19. Juni 2015, Küche offen ab 19 Uhr

ROCKBAND «SCHWEIZER POWERN»

auf dem Untere Breitenacker

Die fünf «Power-Bauern» machen dieses Jahr auf ihrer Tournee auch in Kehrsatz Halt und bieten Unplugged-Bauern-Rock auf hohem musikalischem Niveau. Dazu gehört gemütliches Beisammensein in rustikalem Ambiente und Feinem von der Bauernhofküche.

Eintritt frei, Kollekte.

13. Juni 2015, 10–17 Uhr

WEIDLIMÄRIT

Suchen Sie ein handgefertigtes Spielzeug? Eine kunstvolle Kleinigkeit? Informationen zu Wildbienen? Oder? Oder?

Dann kommen Sie am Samstag, 13. Juni 2015, an den Weidliweg 2 zum Weidlimärit! Stöbern Sie hier nach Herzenslust und verpflegen Sie sich danach am Hamburgerstand des Bistro Weidli oder wählen eine asiatische Spezialität aus. Und zum Dessert dann ein Frozen Joghurt Joli Mont. Für die Kleinen stehen eine Kinderecke und eine grosse Gumpimatte zur Verfügung.

Die Kunstwerkstatt Waldau, die Tagesstätten Mitte, Ost und West, die BeWeBe (Betreute Werkstätten Bern), der Frauenverein Kehrsatz, die Umweltgruppe Kehrsatz, Radio Locomotive sowie Im Reduit, Zimmerwald, sind an den Märständen vertreten.

PS: Sollte das Wetter dem Märit nicht ganz so wohlgesinnt sein, findet er im Bistro Weidli und im extra aufgestellten Festzelt statt.

Text: Alice Leibundgut

ZÄT 7 – WIEDER ERÖFFNET

Seit Anfang Mai ist das Café Bistro «Zät Sibe» wieder offen. Betrieben wird es von der Chäsitzer Familie Kobel.

Der ausgewiesene und weit gereiste Koch Olivier Losinguez-Kobel wird die Gäste mit französischen Spezialitäten verwöhnen, seine Frau Ursula Kobel betreut die Gäste. Neu ist das täglich wechselnde Menu. Dazu kommt eine kleine Karte mit marktfrischem Angebot. Saisonal wechselnde Gerichte werden auf

der Tafel angeschrieben sein – wie in einem französischen Bistro. Dieser französische «touch» zeigt sich beispielsweise auch im «Café gourmand»: Zum feinen Kaffee gehört eine kleine typisch französische Pâtisserie, wie es in Paris, dem Geburtsort von Olivier Losinguez, zum Alltag gehört.

Also ein Hauch Paris an der Zimmerwaldstrasse. On y va!

Text + Foto: Margrit Sieber



Die neuen Gastgeber vom «Zät Sibe»

MÄNNERRIEGE GEWINNT UNIHOCKEY-TURNIER

Einmal mehr war das Unihockey-Turnier vom Vorabend des Chäsitzerloufs reich an Spannung. Im Finale traf das Team der Männerriege auf jenes der Schützen Kehrsatz Zimmerwald. Eine Kombination, die es seit Beginn dieser dorfsportlichen Tradition vor 11 Jahren erst einmal gegeben hatte. Das Training der Männerriege zahlte sich aus, und sie wurden glückliche Sieger.

Rangliste

1. Platz Team Männerriege
2. Platz Team Schützen Kehrsatz / Zimmerwald
3. Platz Team Firma Kilchenmann
4. Team Feuerwehr
5. Team Gemeindeverwaltung

Text + Foto: Gitta Bellmann



Männerriege liess die Korken knallen

31. CHÄSITZER LOUF

Nach einer schon fast sommerlich warmen Woche war es am Lauftag eher frisch. Schliesslich herrschte für alle ideales Laufwetter.

Ganz nach der Idee «Mitmachen – und dabei sein – ist (fast) alles» versammelten sich gegen Mittag eine beträchtliche Zahl von Kindern und Erwachsenen. Punkt 12 Uhr startete die 31. Ausgabe des Chäsitzer Loufs mit den Pingus, den Kleinsten: 83 Knaben und 2 Minuten später 101 Mädchen, alle mit Jahrgang 2007 und jünger, legten ihre Strecke von 0,5 km zurück. Eine halbe Stunde später waren dann die Mikados für ihre 1,9 km an der Reihe: 54 Schülerinnen und Schüler mit den Jahrgängen 2005 und 2006. Nur 2 Minuten später begaben sich 49 Walker/innen und Nordic Walker/innen auf

die 12 km lange Strecke. Um 13 Uhr war der Start für die Kurzstrecke von 4,2 km, ein Teilnehmerrekord mit 222 Läuferinnen und Läufern. Mit 15 Teilnehmenden bedeutend kleiner war dann 10 Minuten später die Startgruppe für die Walking/Nordic Walking-Kurzstrecke. Nach einer längeren Pause versammelten sich 739 Läuferinnen und Läufer für den Hauptlauf von 12 km.

Mit 1263 Läuferinnen und Läufern war die Teilnahme erwartungsgemäss etwas geringer als beim Jubiläumslauf im Vorjahr. Schön, dass die Zahl der gestarteten Chäsitzer Schüler/innen gleich war wie im Vorjahr. Erfolgreich war die 31. Ausgabe allemal – auch dank der vielen Freiwilligen sowie der Sponsoren. Nach dem Lauf ist vor dem Lauf – es lebe der 32. Chäsitzer Louf vom 30. April 2016.

Text + Fotos: Margrit Sieber



Perfekte Organisation



Vorbereitung ist (fast) alles



Gruppenbild mit Medaillen



Festplatz – ein Stelldchein



Rekordzahl für die Kurzstrecke



Der Starter, der Speaker und der OK-Präsi (v.l.)



Start Hauptlauf



MAI 2015

Sa 9.	Kinderbacktag, Öki
Sa 9.	Obligatorische Schiessübung, Gummersloch
So 10.	Muttertagsbrunch, Öki
Do 14.	Turnfahrt, Schulanlage Selhofen
So 17.	Berner Konzertorchester, Öki¹
Mo 18.	Demo Defibrillator, Samariterverein, Dorfschulhaus
Di 19.	Tortenverzierungskurs, Öki
Mi 20.	Seniorenachmittag, Öki
Do 21.	Frauentreff, Öki
Fr 22.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Fr 22.	RÖSSLIartBISTRO: The ROAMies, Verein Quelle
Sa 23.	Tortenverzierungskurs, Öki
Sa 23.	Orchideenlehrpfad Erlinsbach, UWG
Do 28.	Mausclick, FV, Öki
Fr 29.	Senioren-Souperia, Öki
Sa 30.	Kinderchorkonzert «Liederliebe», Verein Quelle

JUNI 2015

Mi 3.	Seniorenausflug
Mi 3.	Gschichtezyt, Schatzkiste, Verein Quelle
Do 4.	Seniorenessen, Rest. Brunello ³
Do 4.	Frauentreff, Öki ²
Fr 5.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Sa 6.	Spieltag, Schulanlage Selhofen
Fr–So 5.–7.	Feldschiessen, Bachmühle
So 7.	Trio-Abend, Öki¹
Fr 12.	Dorfverein HV/Helferabend, Öki
Fr 12.	RÖSSLIartBISTRO: P.J. Walther&Groove Proof, Quelle
Sa 13.	Weidlimärit, Weidliweg
Sa 13.	Fyre mit de Chlyne, Öki

Sa 13.	Feuerwehreise
Di 16.	Tortenverzierungskurs, Öki
Do 18.	Frauentreff, Öki
Fr 19.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Fr 19.	Mundart-Rock auf dem Bauernhof, unt. Breitenacker
Sa 20.	Tortenverzierungskurs, Öki
Fr 26.	Senioren-Souperia, Öki
Fr 26.	Grillabend FV, Familiengärten Selhofen

JULI 2015

Do 2.	Seniorenessen, Rest. Brunello ³
Do 2.	Frauentreff, Öki ²
Fr 3.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Mi–Fr 8.–10.	Kinderbackwoche, Öki
So 12.	Schmetterlings- + Naturgartenexkursion, UWG

AUGUST 2015

Sa 8.	Obligatorische Schiessübung, Gummersloch
Fr/Sa 14./15.	Hoftheater, unterer Breitenacker
Mo 17.	Blutspenden, Öki
Do 20.	Frauentreff, Öki
Fr 21.	RÖSSLIartBISTRO: Live-Musik, Verein Quelle
Sa 29.	Obligatorische Schiessübung, Gummersloch

¹ Infos unter www.kulturkehrsatz.ch

² Anmeldung bei Margret Lehmann, Tel. 079 285 20 74
frauentreff@dorfvereinkehrsatz.ch

³ Seniorenessen: Beginn 11.30 Uhr, im Rest. Brunello, Essen inkl.
1 Getränk und Kaffee oder Tee Fr. 17.–; Anmeldung bei S. Läderach,
Tel. 031 961 22 74, bis Montag der gleichen Woche; Fahrdienst auf Anfrage.

INFORMATIONEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG VON KEHRSATZ
PUBLIZIERT VOM DORFVEREIN KEHRSATZ

IMPRESSUM

Redaktionsadresse: Redaktion «Chäsitzer», Postfach 24
3122 Kehrsatz, Mail: chaesitzer@dorfvereinkehrsatz.ch

Postadresse des Dorfvereins: Dorfverein Kehrsatz
Postfach 24, 3122 Kehrsatz

Redaktion und Inserate: Margrit Sieber, Tel. 031 961 63 77
Gitta Bellmann, Tel. 031 922 22 08

Layout/Druck: Druckerei Läderach AG, Bern

ISSN: 1663-0297 (PRINT)/2296-5181 (ONLINE)

Chäsitzer im Internet: www.dorfvereinkehrsatz.ch

Redaktionsschluss der Chäsitzer-Ausgaben 2015

4/2015 18. Juni 2015
5/2015 13. August 2015
6/2015 15. Oktober 2015

Textbeiträge bitte rechtzeitig an die Redaktion «Chäsitzer»
chaesitzer@dorfvereinkehrsatz.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 3. Juli 2015

Zuständig: Gitta Bellmann